

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	Weiterbauen am Dorfzentrum Roggwil
Diplomandin/Diplomand	Hoppen, Niek
Bachelor-Studiengang	Bachelor Architektur
Semester	FS20
Dozentin/Dozent	Dufner, Oliver
Expertin/Experte	Conen, Maria

Abstract Deutsch

—

Abstract Englisch

—

Ort, Datum Richenthal, 17.06.2020
© Niek Hoppen, Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Weiterbauen am Dorfzentrum Roggwil

INHALT

- Entwurfsidee
- Städtebauliche Setzung in Bezug zum Kontext
- Nutzungs- und Erschliessungskonzept
- Innere und äussere Gestaltung und Atmosphäre der beiden Gebäude
- Konstruktive Umsetzung und Materialisierung



Abb. 1 Luftbild von 1969: Gugelmann Areal mit Blick nach Norden



Abb. 2 Maschine an Maschine: Aufnahme aus dem Jahr 1918. Bild aus der Gugelmann- Ausstellung im Dorfspyher Roggwil



Abb. 3 Mensch und Maschine: Diese Aufnahme ist 1919 datiert. Bild aus der Gugelmann-Ausstellung im Dorfspyher Roggwil

ALTES erhalten, NEUES ergänzen und SYNERGIEN nutzen

– immer auch im Hin- blick auf die Finanzierbarkeit der Entwicklung

Vision & Entwicklung Dorfzentrum Roggwil, Grusswort Startveranstaltung HSLU

Bachelor-Thesis «Weiterbauen am Dorfzentrum Roggwil»

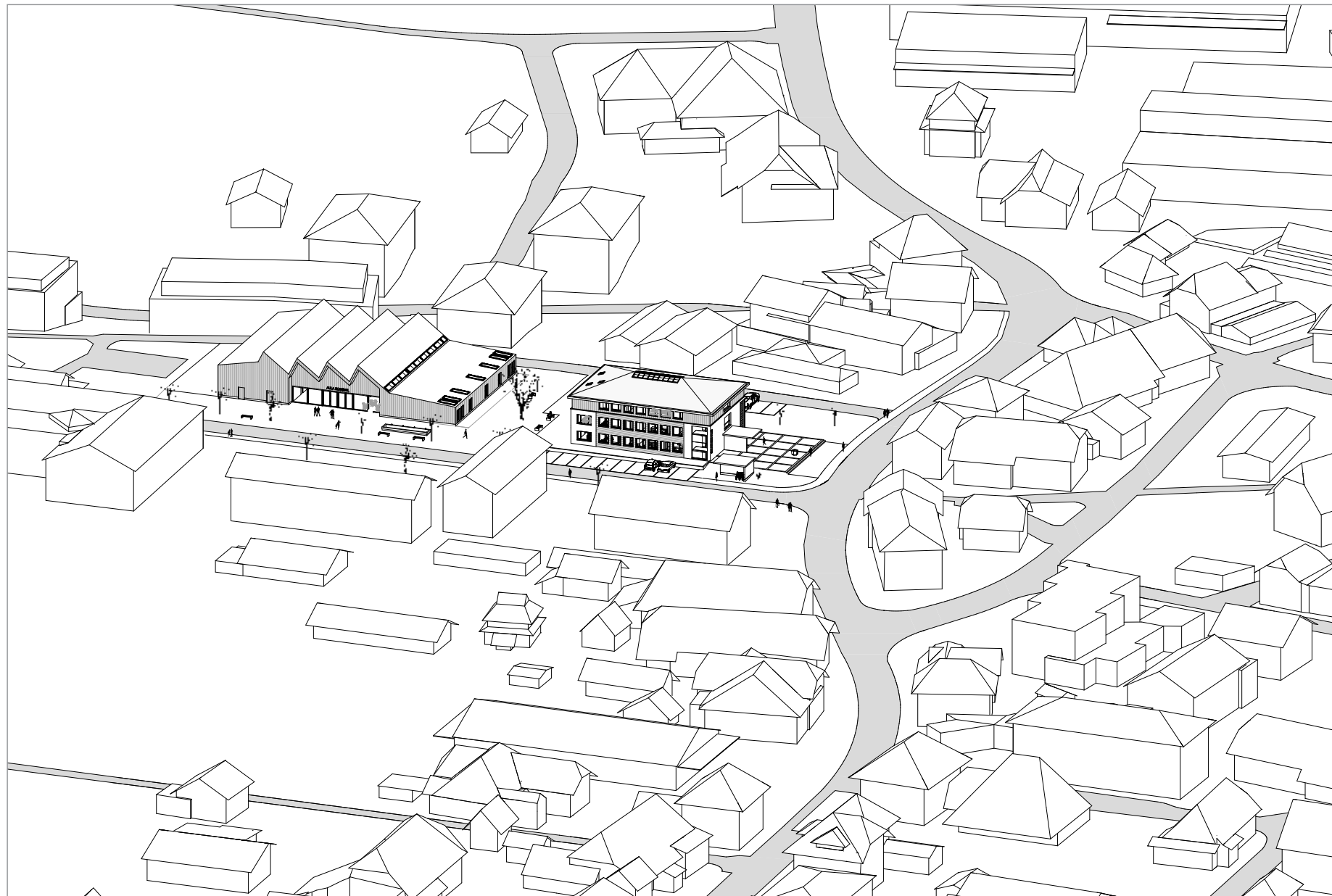
Student: Niek Hoppen FS20 | Richenthal, 18. Juni 2020

Dozent: Oliver Dufner | Expertin: Maria Conen | Ingenieur: Andreas Burgherr

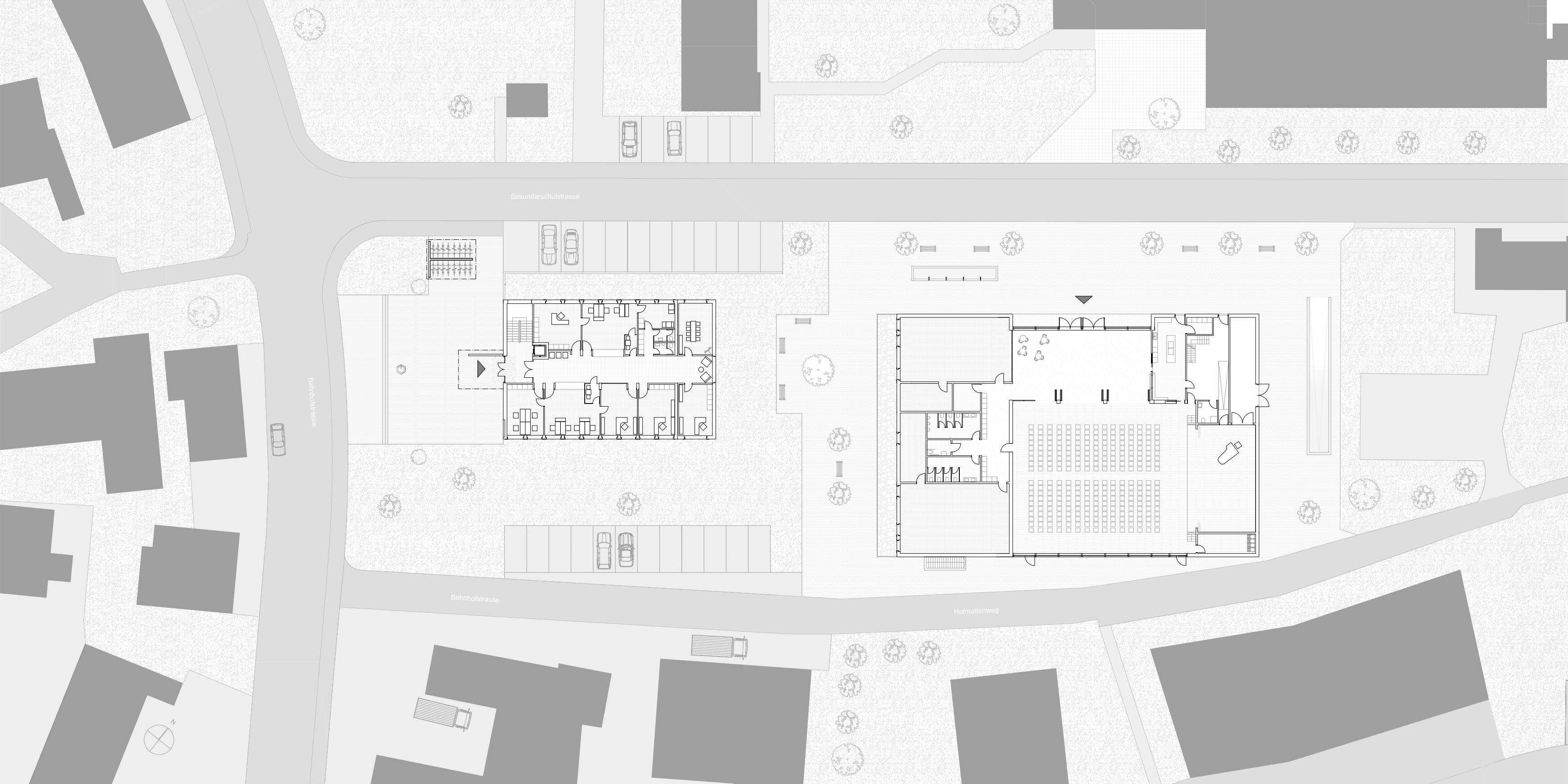


Jeder Eingriff bedingt eine Zerstörung, zerstöre mit Verstand.

Zitat von Luigi Snozzi



Axonometrische Darstellung des Gesamtkontextes



Sekundarschulstrasse

Bahnhofstrasse

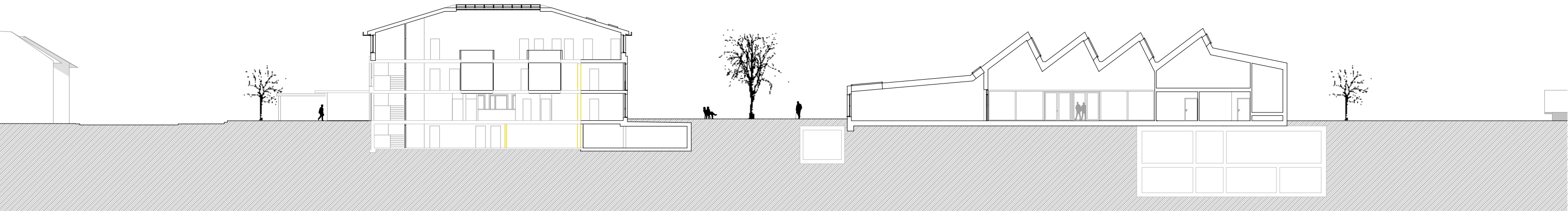
Bahnhofstrasse

Hofmattenweg

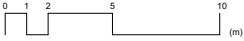


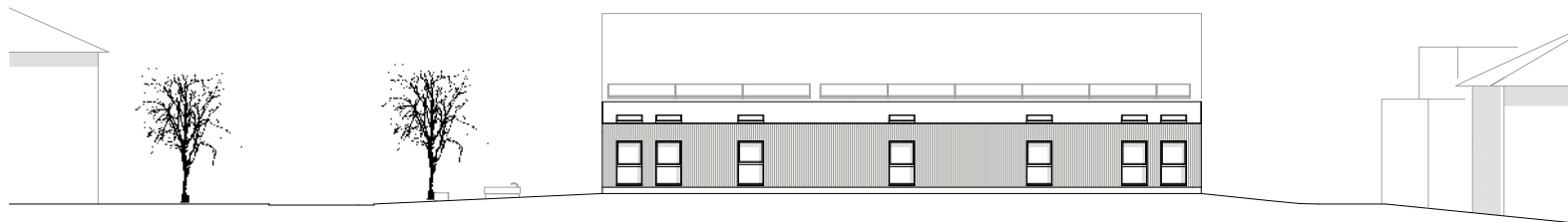


Fassaden Süd/Ost

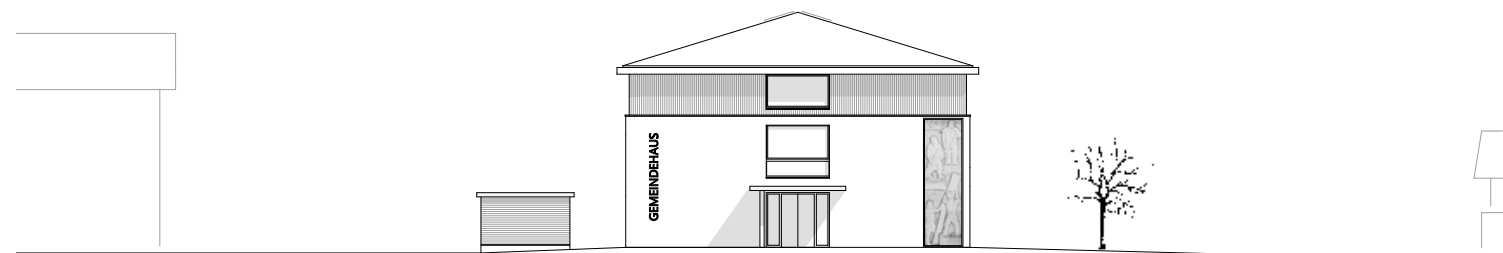


Längsschnitt

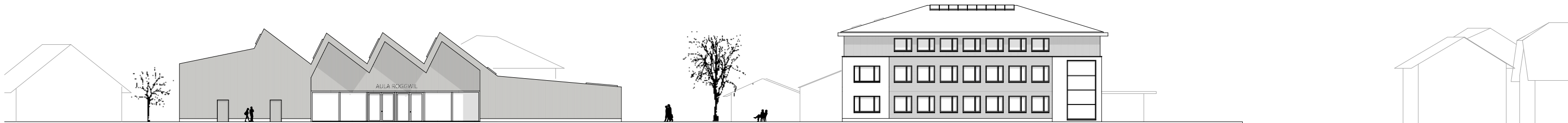




Fassade Süd/West

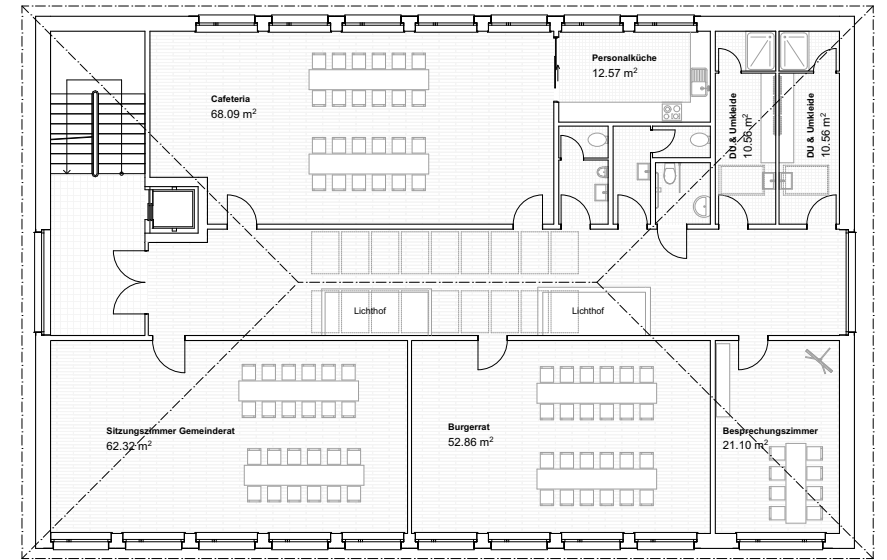


Fassade Süd/West

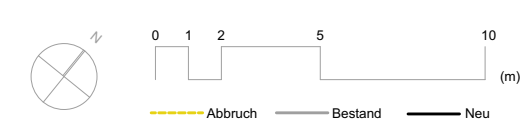
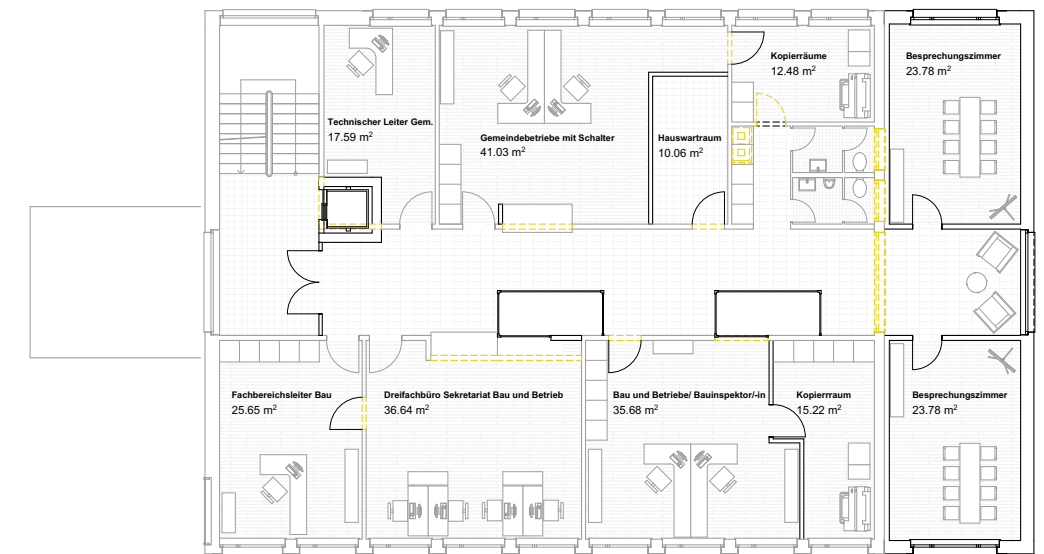


Fassade Nord/West

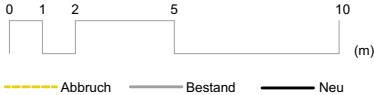
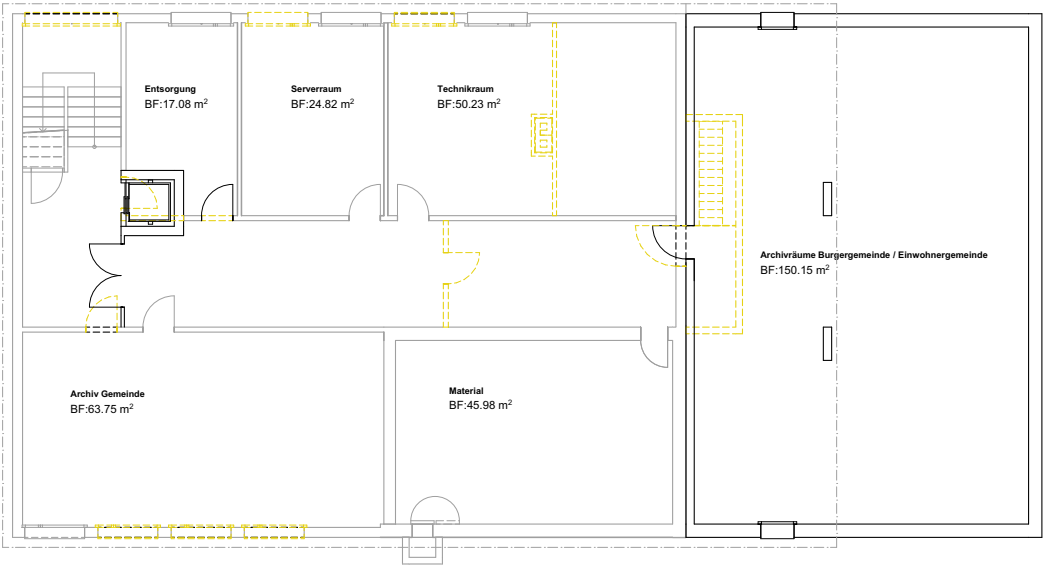
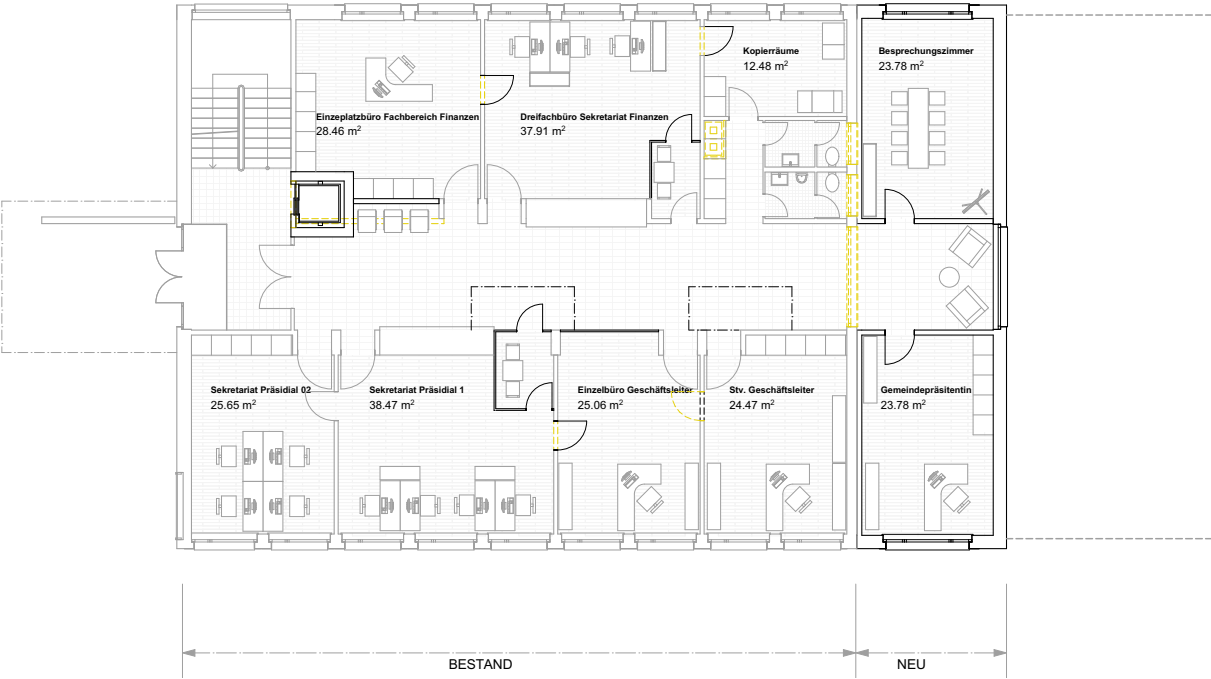


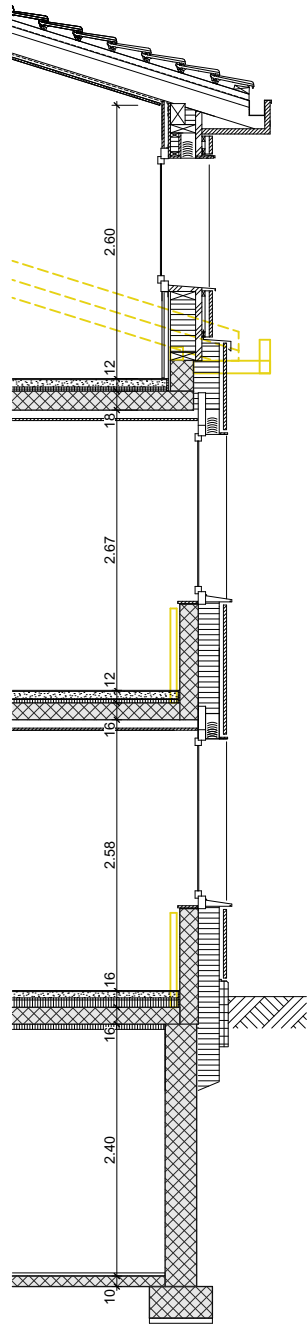


Grundriss Dachgeschoss



Grundriss Obergeschoss

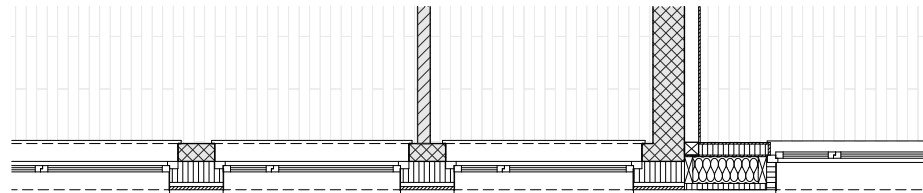




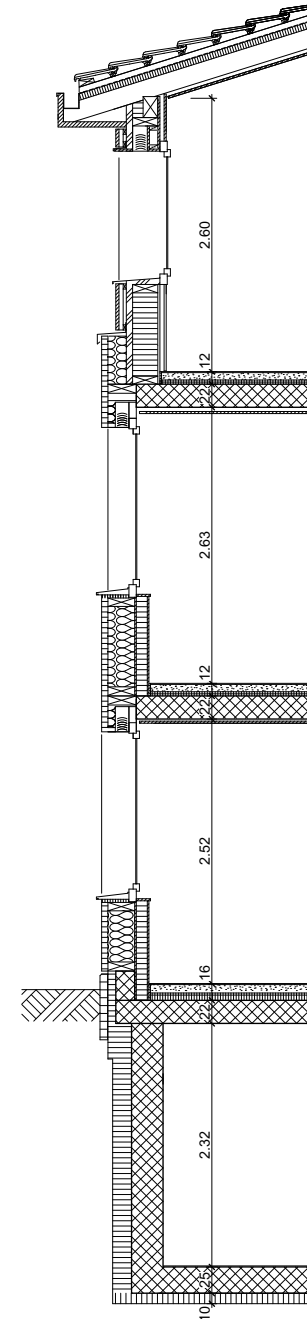
Schnitt 1



Ansicht

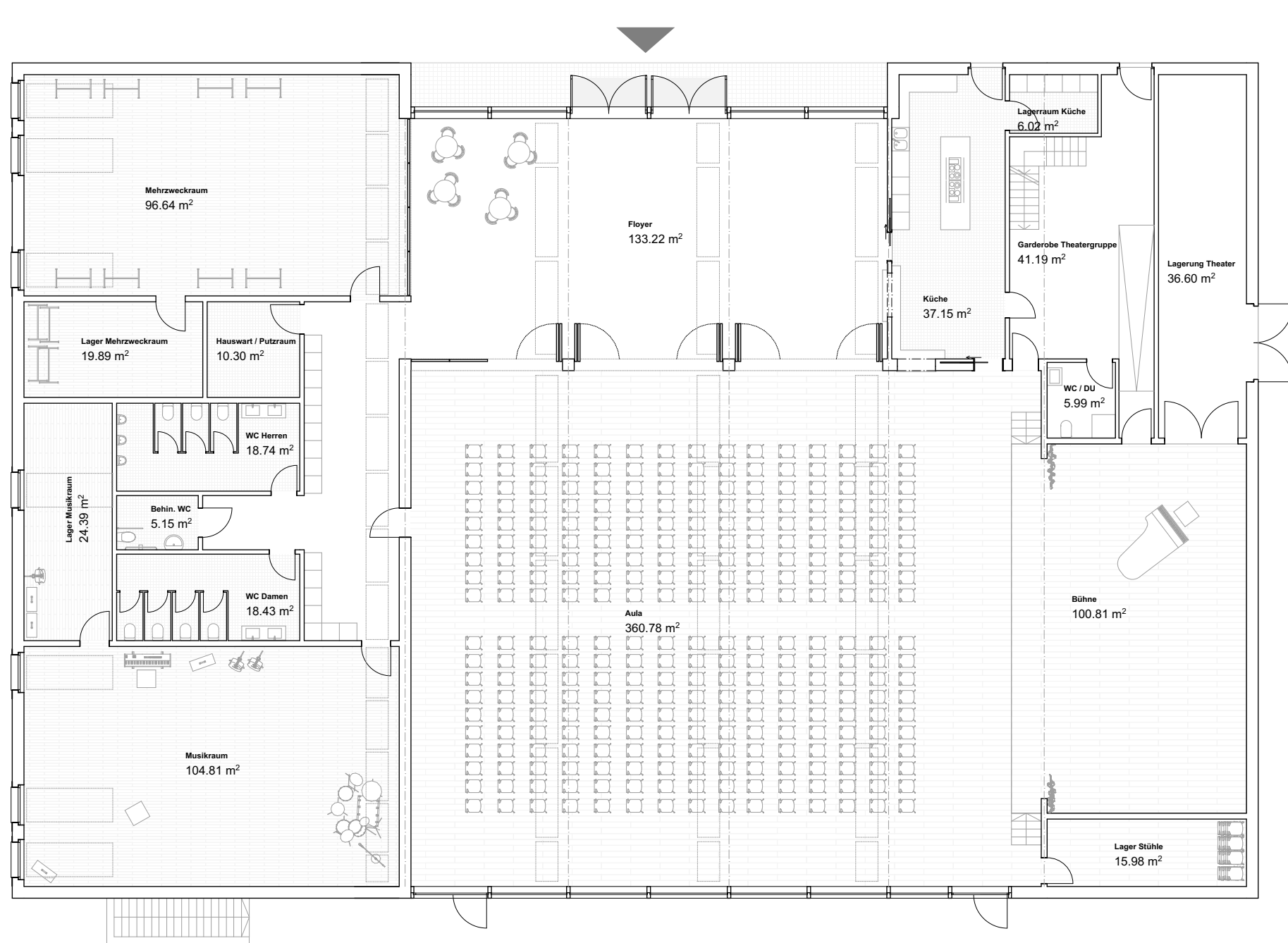


Grundriss

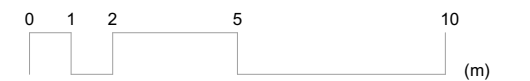


Schnitt 2





Grundriss Erdgeschoss



DACHAUFBAU

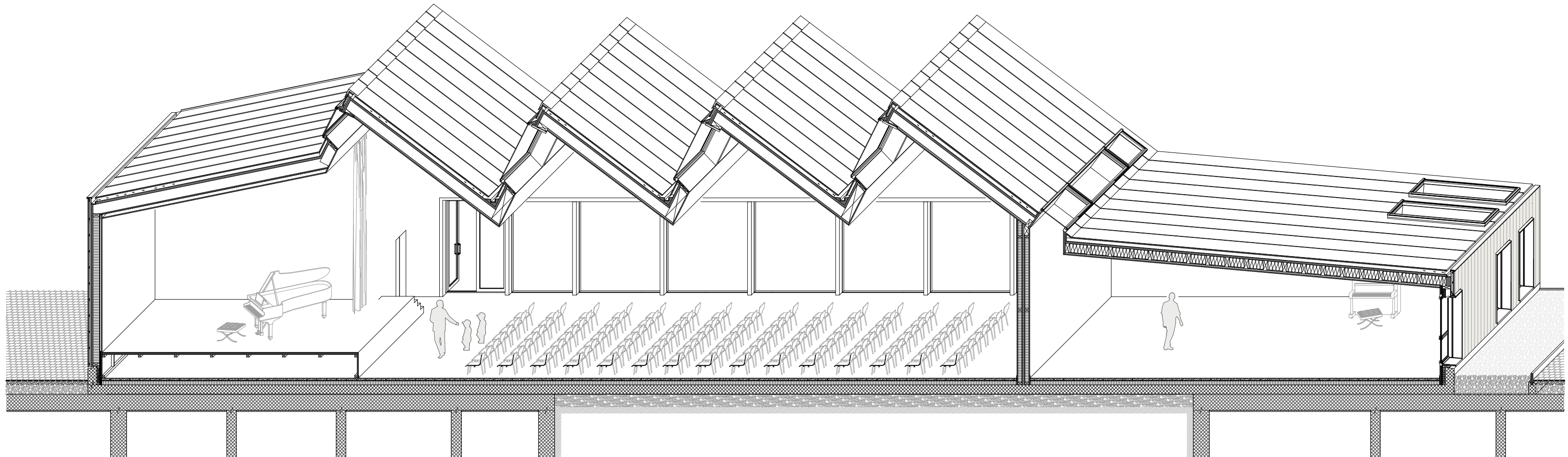
Doppelfalzdach in Titanzink	1 mm
Rieselschutz	10 mm
Holzschalung	24 mm
Hinterlüftung	100 mm
Unterdeckbahn	1 mm
Weichfaserplatte	60 mm
Konstruktionsholz mit Wärmedämmung	300 mm
Installationsraum	50 mm
Akustikdecke in Holz	27 mm

WANDAUFBAU

Weisstanne astrein	27 mm
Installationsebene horizontal	50 mm
OSB Versteifungsplatte	22 mm
Ständerbau mit Wärmedämmung	200 mm
Wärmedämmung Weichfaserplatte	60 mm
Windpapier UV-beständig	1 mm
Hinterlüftungsebene vertikal	40 mm
Lattenrost horizontal	27 mm
Lärchenschalung vertikal	27 mm

BODENAUFBAU

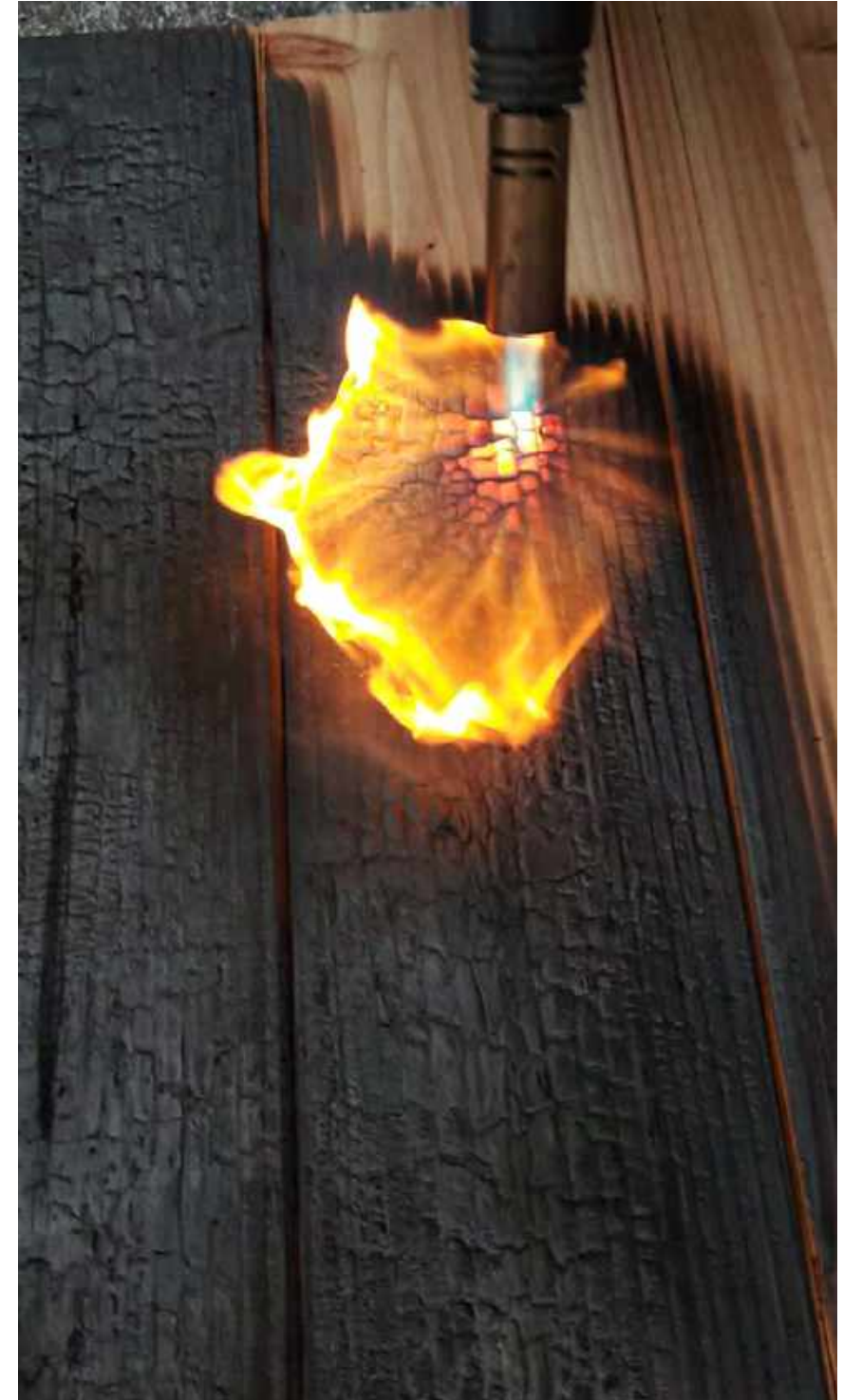
Parkett	10 mm
Unterlagsboden Anhydritestrich mit Bodenheizung	60 mm
Folie PE	1 mm
Trittschall	20 mm
Wärmedämmung	120 mm
Bitumendickbeschichtung	10 mm
Beton armiert	290 mm
(Misapor)	400 mm
(bestehender Luftschuttkeller)	500 mm



Längsschnitt Aula



Abb. 4, 5 Testversuch nach Shou-Sugi-Ban





ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1, S.2, Foto: Friedli, Werner, Verfügbar unter
https://www.e-pics.ethz.ch/index/ethbib.bildarchiv/ETHBIB.Bildarchiv_LBS_HI-028491_540832.html (12.05.2020)

Abb. 2, S.3, Foto: unbekannt, Verfügbar unter
<https://www.berneroberlaender.ch/region/emmental-oberaargau/weisch-no--eine-versunkene-welt/story/27738919> (12.05.2020)

Abb. 3, S.3 , Foto: unbekannt, Verfügbar unter
<https://www.berneroberlaender.ch/region/emmental-oberaargau/weisch-no--eine-versunkene-welt/story/27738919> (12.05.2020)

Alle übrigen Bilder und Zeichnungen sind selber erstellt